

JHV Heimat- und Kulturverein



Wiedergewählter Vorstand des Heimat- und Kulturvereins Dahme mit Gisela Laas, Jürgen Möller, Heidrun Reshöft, Uwe Landschoof und Hans-Jörgen Prühs (v. lks.).

Dahme. Die Jahreshauptversammlung des **Heimat- und Kulturvereins Dahme** für das Jahr 2020 fand wegen der Corona-Pandemie zeitversetzt am 23. Oktober im Haus des Gastes in Dahme statt. Wie der Vorsitzende Jürgen Möller berichtete konnten wegen der Begrenzungen durch die **Corona-Pandemie** nur wenige der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Erfreulich war, dass die Kunsttage auf Dahmeshöved und die kulturhistorischen Dorfführungen weiterhin stattfinden werden konnten.

Neu im Programm war die Dahmer Kunstmeile, die von November 2020 bis Mai 2021 durchgeführt wurde (der reporter berichtete). Die Auszeichnung des Vereins ging 2020 an den Dahmer Fischerverein. Die „Corona-Zeit“ wurde genutzt um zwei Bücher über Dahme und seine Bewohner fertig zu stellen, zum einen die Chronologie „Dahme - Biographie eines Ostseebades“ und das Buch „Fischer und Nett'n“ mit 28 Geschichten voller Fischertradition. Beide Bücher liegen inzwischen wieder in Neuauflage beziehungsweise als Nachdruck vor.

Der 60 Mitglieder starke Verein hat auch für die Zukunft viel vor. So plant man eine Wiederholung der **Dahmer Kunstmeile** für 2021/22, die Herausgabe einer Dorfzeitung unter dem traditionsreichen Titel „Dahmer Leuchtfier“ und die Errichtung einer Replik eines Megalithgrabes in Dahmeshöved. (red)

Quelle: <https://www.der-reporter.de/neustadt/neustadt/artikel/jhv-heimat-und-kulturverein-1>